

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 10: **Neue Aspekte der Schulplanung = Aspects nouveaux de la planification scolaire = New aspects in school construction planning**

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDAK

Schulhausgarderoben

Für Schulhäuser, Kindergärten und Turnhallen liefern wir komplette Garderobeeinrichtungen mit Sitzbänken, Schuhrost, Tornisterablage, Hakenleisten, Schirmständer usw. Die einzelnen Elemente sind sorgfältig aufeinander abgestimmt und entsprechen der klaren Linienführung neuzeitlicher Architektur. Bauart, Material und Ausführung erfüllen die harten Anforderungen eines lebhaften Schulbetriebes.

Schulhaus Battenberg, Biel-Mett
Architekt Otto Suri, Biel

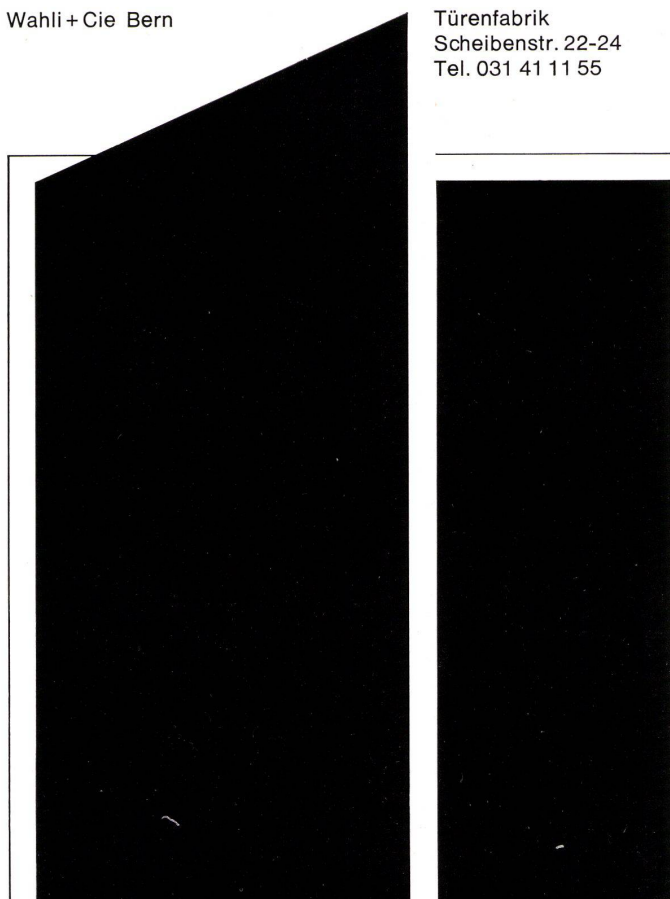


Edak AG / Diethelm & Keller AG
Metall-, Geräte- und Apparatebau
Postfach, 8201 Schaffhausen Tel. 053/23021

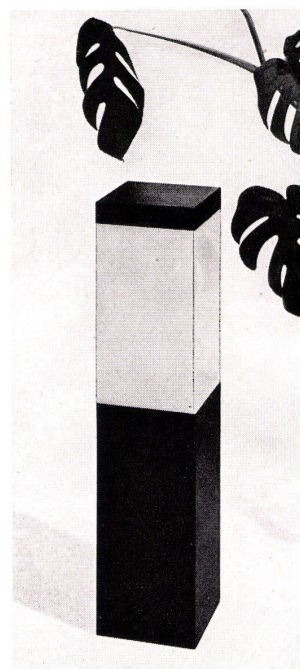
wahli türen

Wahli + Cie Bern

Türenfabrik
Scheibenstr. 22-24
Tel. 031 41 11 55



Für Ihren Garten oder



für Hauseingänge,
Garage-Auffahrten,
Swimming-Pools usw.,
kurz,
die ideale, formschöne
Gartenlampe in exklusiver
Ausführung und Qualität.

Höhe 88 cm,
Querschnitt 14 x 14 cm,
eine Lampe 100 Watt,
Farbe anthrazit oder nach
Wunsch.

Talstraße 74
8001 Zürich, Tel. 051 27 23 65

WALDVOGEL
Lampen



KLASSISCHE HEIMLEUCHTEN

Ein ausgewähltes Programm kunsthandwerklicher
Bronzeleuchten für höchste Ansprüche.
Verlangen Sie unseren Spezialprospekt!

**ALUMAG
BELMAG
AG**

Vereinigte Beleuchtungs- und Metallindustrien

Giesshübelstrasse 30 Postfach 8027 Zürich Telefon: 051 - 33 22 33

gehören, kann man mit einem Blick
alle Verkaufspreise (einschließlich
Konfektionierung und Zutaten) für
jede gewünschte Vorhanggröße ab-
lesen.

Inter Design 2000

Großer Designpreis der Christian
Holzapfel KG unter dem Patronat
des ICSID (International Council
of Societies of Industrial Design).
Das Thema: Möbel zum Wohnen
und Arbeiten im Jahre 2000.

Die Aufgabe: Möbel entwerfen, die
sich durch Neuartigkeit der Idee, der
Form, des Materials, der Funktion
oder der Herstellungsmethode be-
sonders auszeichnen. Eben Möbel
(und ähnliche Einrichtungsgegen-
stände), wie sie im Jahre 2000 ge-
braucht werden könnten.

Der Termin: 15. Oktober 1967.

Die Jury: Max Bill, Architekt BSA,
Zürich, Vorsitzender; Prof. Herbert
Hirche, dipl. Architekt, Stuttgart,
Stellvertreter des Vorsitzenden;
Professor J.B. Bakema, Arch. BNA,
Rotterdam; Graf Sigvard Bernadotte,
Designer, Stockholm; Professor
Dr. Pierre Bertaux, Ordinarius für
Germanistik an der Sorbonne in
Paris; Mrs. Mildred Constantine,
Museum of Modern Art, New York;
Richard S. Latham, Designer, Chi-
cago, Präsident des ICSID; Philip
Rosenthal M.A., Unternehmer, Selb;
Christian Holzapfel.

Die Preise: 1. Preis: 10 000 Dollar;
2. Preis: 8000 Dollar; 3. Preis: 6000
Dollar; 6. bis 10. Preis: Ankäufe im
Betrag von zusammen 6000 Dollar.

Die Bedingungen sind durch die
Christian Holzapfel KG, «Inter-
design 2000», 7273 Ebhausen,
Bundesrepublik Deutschland, erhält-
lich.

* P. Jockusch, «Industrialisierung im
Wohnungsbaubau», Bau-Verlag, Wiesbaden/
Berlin.

* R. Kuchenmüller mit F. Kerschkamp, «Bil-
dungswesen – Berufswesen – Bauwesen»,
Ingenieurschulen, aw 47, Karl-Krämer-
Verlag, Stuttgart/Bern 1966.

¹⁰ M. Thanner, «Modellvorstellungen im
Bauen: England», «Bauwelt», Heft 17/
1967.

¹¹ H. Küsgen, «Installationsgeschosse für
klinische Diagnose und Therapieberei-
che», Medizinal-Markt, Acta Medica tech-
nika, 1966.

Im Text nicht erwähnte Veröffentlichun-
gen:

G. Becker, Pädagogik in Beton. Neue
Sammlung. Göttinger Blätter für Kultur
und Erziehung, 1966.

F. Budde, Beurteilung von Schulbauten.
Dissertation, 1966. Stuttgart.

Building bulletin 17, Development Pro-
jects: Secondary School. Arnold, Ministry
of Education, London 1960.

Building bulletin 19, The Story of Clasp.
Ministry of Education, London 1961.

The Cost of a Schoolhouse, Educational
Facilities Laboratories, NY 1960.

P. Hemmerich, Höchste Zeit für Experi-
mente, Zeit Nr. 52, 23. 12. 1966.

C. U. Merten, moderner Schulbau in
England. In diesem Heft.

Schulbau Forschungen 2. Ein Beitrag zur
Methodik einer Analyse der Bau-, Be-
triebs- und Unterhaltungskosten im Schul-
bau. Schulbauinstitut, Berlin 1966.

Werk und Zeit 9/10. Monatszeitung des
Deutschen Werkbundes, Krefeld 1966.

Wirtschaftswachstum und Bildungsauf-
wand, Europäische Kulturpolitik 2. Euro-
pa-Verlag, Wien, Frankfurt, Zürich 1966.

«Kritische Universität», Freie Studienor-
ganisation der Studenten in den Berliner
Hoch- und Fachschulen, provisorisches
Verzeichnis der Studienveranstaltungen
im Wintersemester 1967/68, Oberbaum-
presse, Berlin 1967.

Berichtigungen zu Heft 8/67

Wettbewerb

«Gymnasium Murrhardt»

Bei der Arbeit von R. Czermack
fehlte der Name Lando Reichel,
Stuttgart-Sillenbuch. Wir möchten
nachträglich darauf hinweisen.

Prototyp eines Jugendklubs

Die beiden Architekten des Projekts
sind Deroche und Perrottet.

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Alterswohnheim im Spitz in Kloten ZH

Der Gemeinderat und die Armen-
pflege in Kloten eröffnen einen
Projektwettbewerb unter den in
Kloten heimatberechtigten oder min-
destens seit 1. Januar 1967 nieder-
gelassenen sowie neu eingeladenen
Architekten. Für die Prämierung
von sechs oder sieben Entwürfen
stehen Fr. 27 000.– und für allfällige
Ankäufe Fr. 5000.– zur Verfügung.
Im Preisgericht sind: Gemeinde-
präsident Hans Ruosch (Vorsitzen-

Hinweise

Literaturangaben zu Schulbau: Auf- und Ausgaben, Seiten X 1 bis 10

¹ E. Bloch, «Tübinger Einleitung in die Phi-
losophie» I, Edition Suhrkamp, Frankfurt
1965.

² K. Herzog, «Das Arbeiten mit Kosten-
limits im englischen Schulbau, Kosten-
studie». Studien und Berichte 4, Institut
für Bildungsforschung in der Max-Planck-
Gesellschaft, Berlin 1965, darin Überset-
zung von Building Bulletin 4, Cost Study,
Ministry of Education, London 1957.

³ G. Palm, «Die Kaufkraft der Bildungsaus-
gaben», Walter-Verlag, Olten und Frei-
burg im Breisgau 1966.

⁴ H. P. Widmaier und Mitarbeiter, «Bildung
und Wirtschaftswachstum, Bildung in
neuer Sicht», Schriftenreihe des Kultus-
ministeriums Baden-Württemberg zur
Bildungsforschung – Bildungsplanung –
Bildungspolitik, Reihe A 3, Neckarverlag.

⁵ F. Edding, «Schätzungen des Baubedarfs
für Schulen (1961–1980)». K. Brändle,
«Schulbauprogramm und Vorfertigungs-
system». G. Behnisch, «Erfahrungen beim
Bauen mit Stahlbetonelementen im Schul-
bau», Schulbau durch Vorfertigung, Stu-
diengemeinschaft für Fertigbau e.V., 1966.

⁶ «Praxeologie», herausgegeben von
K. Aisleben und W. Wehrstedt, Verlag
Schnelle, Quickborn 1966.

⁷ E. Kosiol, «Die Unternehmung als wirt-
schaftliches Aktionszentrum», Rowohlt-
Taschenbuch-Verlag-GmbH, Hamburg
1966.